

Alte und neue Nazis in Langenberg?

Lesung im „Alt-Langenberg“ am 7. 2.

In diesen Tagen jähren sich zwei wichtige historische Daten:

–Am 30.1. 1933 kam Hitler mit Hilfe der Schwerindustrie und des Finanzkapitals an die Macht – und mit ihm begann die zwölfjährige Naziherrschaft in Deutschland und damit auch in Langenberg.

–Am 27. Januar 1945 wurde das größte Vernichtungslager der Nazis, das KZ Auschwitz, von der sowjetischen Armee befreit. Seit einigen Jahren wird dieser Tag auch bei uns als „Auschwitz – Gedenktag“ begangen.

Warum sollten wir uns auch heute noch mit diesen Themen beschäftigen?

In diesen Tag jährt sich auch noch ein drittes Datum: Am 05. Februar 1995 wurde in Velbert der Obdachlose Horst Pulter im Herminghauspark von Neonazis ermordet. Dies ist nur ein Beispiel dafür, dass die "geistigen Erben" der damaligen Zeit noch immer nicht verschwunden sind. Immer noch heißt es wachsam sein, auch und gerade vor der eigenen Haustür.

Am Sonntag, dem 07.02.2010 um 11 Uhr c. t. veranstaltet DIE LINKE Velbert in der Gaststätte „Alt Langenberg“, Hellerstr. 15 in Langenberg, eine Lesung im Gedenken an die Befreiung von Auschwitz und zur Erinnerung an vergangene und gegenwärtige faschistische Umtriebe in Langenberg und Umgebung.

Rainer Koester, Autor des Buches: „Langenberg im 3. Reich“, liest dazu aus bisher unveröffentlichten Kapiteln seiner Geschichtsforschung und vergleicht sie mit aktuellen rechtsradikalen Aktivitäten.

Mit dabei sein wird der Historiker Günter Judick, der ebenfalls über die regionale Geschichte geforscht und veröffentlicht hat.

Anschließend bietet sich die Gelegenheit zur Diskussion.

Wir laden alle Interessierten herzlich ein und würden uns über die Teilnahme vieler MitbürgerInnen freuen.